

# Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 111 / 27. Januar 2017



## **STRALENDE GESICHTER**

Am Neujahrsapéro wurde der Kulturpreis vergeben

## **THE BLUES BROTHERS**

120 Horwer Schülerinnen und Schüler zeigen Musical

## **GRENDE UND KONFETTI**

Fasnachtstreiben 2017 im «Blickpunkt»

Buchstart	4
Musikschule	4
Neuerung Steuererklärung	4
Neujahrsapéro	5
Spende von 10'000 Franken	5
Zahlen des Monats	6
Kirchfeld-Zukunft	6
Energiestadt Horw	6
100 Tage Postagentur Kastanienbaum	7
Jahresziele Gemeinderat	8
«Blues Brothers»	9
Fasnacht 2017	10–11
Amtliche Mitteilungen	12–13
Sanierung Schulhaus Spitz	13
Kernzone Winkel	13
Parteien	14–15
Vereine	16–19
Veranstaltungskalender	20



## Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 9. Februar 2017, 8.00 Uhr  
Erscheinungsdatum: Freitag, 24. Februar 2017

## Impressum

**Herausgeber** Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch, Telefon 041 349 12 59 **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Beat Gähwiler (Gemeindeschreiber), Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter, Redaktion), Fabienne Vogel, Mitarbeit Heike Sommer **Mail** blickpunkt@horw.ch  
**Inserate (kostenpflichtig)** Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch **Produktion/Inserateannahme** Eicher Druck AG  
**Auflage** 7450 Exemplare **Titelbild** Winterstimmung im Steinibachried. Foto: Priska Ketterer

### Historisches aus dem Gemeindearchiv Horw

Die frühere Papiermühle in Horw im Jahr 1870. Ein Teil der Gebäude steht bis heute mit Zwischenbühne. Sammlung: Paul Schamberger.



Gebäude der ehemaligen Papiermühle von Horw.

## Liebe Horwerinnen und Horwer

Wie stellen Sie sich Horw in 10 oder 20 Jahren vor?

Horw und die benachbarte Agglomeration befinden sich mitten in einem Entwicklungsschub. Es wird geplant und gebaut. Das Erscheinungsbild verändert sich massiv. Neues Bauland wird praktisch nicht mehr eingezont. Die Entwicklung findet innerhalb der bestehenden Bauzonen statt. Um dem Bedarf nach mehr Wohn- und Arbeitsfläche gerecht zu werden, erfolgt eine Verdichtung. Das zeigt sich unter anderem darin, dass die Bauten höher und voluminöser werden. Wenn immer mehr Menschen auf gleichem Raum zusammenleben, steigt auch der Anspruch an die Gestaltung des Umgebungsraums, also die Freiflächen und den Strassenraum. Zudem braucht es einen abgestimmten Ausbau der Infrastruktur, speziell in Bezug auf die Bewältigung der Mobilitätsbedürfnisse. Dies alles wird, soweit möglich, geplant und nicht dem Zufall überlassen. Deshalb haben die Gemeinden Horw und Kriens zusammen mit der Stadt Luzern vor rund 6 Jahren für das ganze Gebiet «Luzern Süd» einen gemeinsamen Planungsprozess gestartet.

Ein wichtiges Teilgebiet daraus, auf das wir im 2017 einen besonderen Fokus richten wollen, ist «Horw See». Darunter verstehen wir das Gebiet westlich der Sand- und Kies AG, das Seebad, die Sportanlagen und den Campingplatz bis zum angrenzenden Naturschutzgebiet Steini- bachried und vom Seeufer bis zum Campus der Hochschule Luzern (HSLU). Ausgehend von einer Vertiefungsstudie des Planungsteams wollen wir zusammen mit der Bevölkerung, den interessierten Vereinen und den Grundeigentümern die Entwicklungsrichtung festlegen. Damit geben wir auch erste Antworten auf die Fragen, wie sich der Campus der HSLU weiterentwickeln kann oder wie es mit dem Areal des Campingplatzes, dem Seebad und auch dem Ausbau der Sportanlagen weitergehen soll.

Das ist ein spannender Prozess. Wir werden Sie im Blickpunkt auf dem Laufenden halten. Wie Horw in 10 oder 20 Jahren aussieht, liegt in unserer Hand. Heute planen wir unsere Zukunft.



**Thomas Zemp**  
Gemeinderat Baudepartement



**Montag-Freitag  
bis 20 Uhr offen.**

 **länderpark**  
Länger einkaufen in Stans

**MIGROS** und 52 Geschäfte [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)

## ■ Buchstart



Brigitte Zurkirchen, Leseanimatorin (SIKJM), gestaltet für die aller kleinsten Bibliotheksbesucher/-innen eine vielfältige Geschichtenstunde rund ums Thema Schneemann. Bilder, Versli und Bewegungen regen dabei verschiedene Sinne an und fördern auf spielerische Weise die frühkindliche Sprachentwicklung.

- Freitag, 10. Februar um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr, Bibliothek Horw
- Für Kinder von 1 bis 3 Jahren
- Anmeldung an [bibliothek@horw.ch](mailto:bibliothek@horw.ch) oder Tel. 041 349 14 37

## ■ Musikschule



Rund 200 Besuchende stimmten sich am Weihnachtskonzert der Musikschule im Schulhaus Spitz auf die Festtage ein.

### Komponistenportrait: ABBA

Agnetha, Benny, Björn und Anni-Frid – oder kurz ABBA. Was 1966 auf einer Party im schwedischen Vestervik begann, fasziniert noch heute Generationen von Musikfreunden. In ihrer Karriere verkaufte ABBA weltweit über 180 Millionen Tonträger und ist damit nach den Beatles die erfolgreichste Band in der Geschichte. Ihr

Erfolgsrezept: mit Leichtigkeit und Melancholie setzten sie mal rockige Akzente oder gaben einem verträumten Song durch lateinamerikanische Klänge ein exotisches Flair. Titel, die nie schmalzig genug waren, um in das Schlagergenre zu fallen, aber auch nie zu grob, um den Rock'n'Roll-Stars eine ernsthafte Konkurrenz zu sein.

In der ersten Ausgabe der neuen Konzertreihe «Komponistenportrait» widmet die Musikschule Horw dieser Kultband einen ganzen Abend. Neben viel Musik in verschiedenen Besetzungen wird das Publikum mit Bildern und Anekdoten aus der Erfolgsgeschichte von Abba überrascht. Als Höhepunkt präsentiert sich zum ersten Mal das Musikschulorchester mit einem eigens für diesen Anlass geschriebenen Arrangement, quasi eine Welturaufführung. Bei der musikalischen Zeitreise sind Hits wie «Waterloo» und «Dancing Queen» zu hören.

- Komponistenportrait «ABBA», Mittwoch, 15. Februar 2017, 19.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Spitz.

**offen – attraktiv – kreativ – Horw musiziert**

## ■ Skibindung einstellen

Heutige Skibindungen sind Auslösebindungen. Bei richtiger Einstellung können sie Verletzungen verhindern. Der individuelle Auslösewert hängt ab von Körpergrösse, Gewicht, Alter, Schuhsohlenlänge, Skifahrttyp und verändert sich jährlich. Die bfu-Skivignette bestätigt, dass die Skibindung von einer Fachperson korrekt eingestellt und mit einem Prüfgerät kontrolliert wurde. Und sie erinnert an die nächste Kontrolle.

### Tipps

- Lassen Sie Ihre Skibindung vor jeder Saison von einer Fachperson einstellen.
- Wählen Sie dazu ein Sportgeschäft mit einem Prüfgerät.
- Nehmen Sie Ihre Skischuhe für die Bindungskontrolle mit.
- Geben Sie Ihre persönlichen Daten korrekt an (Grösse, Gewicht, Alter, Skifahrttyp).
- Verlangen Sie die Quittung aus dem Bindungseinstell-Prüfgerät und die bfu-Skivignette.

Schon Roger Moore alias James Bond wusste vor 25 Jahren, wie wichtig die bfu-Skivignette ist und bestand in einem TV-Spot darauf: «Never without!»

- Den kultigen Spot und weitere Informationen auf [www.skivignette.ch](http://www.skivignette.ch).

## ■ Steuern online

Luzernerinnen und Luzerner können ab diesem Jahr die Steuererklärung für das Jahr 2016 vollständig online einreichen. Dabei stehen für die Steuererklärung und die Belege neue Upload-Funktionen zur Verfügung. Die neue Möglichkeit gilt vorerst für natürliche Personen. Auf die Unterschrift wird beim sogenannten «eFiling» verzichtet.

### Beilagen selber hochladen

Die Steuerkund/-innen verwenden beim eFiling wie bisher die vom Kanton Luzern bereitgestellte Software. Diese wird wie heute auf dem PC installiert und die Steuererklärung wird damit ausgefüllt. Sie haben danach die Wahl, die Steuererklärung inklusive der Belege online über das Internet mittels Upload-Funktionen einzureichen. Die Beilagen werden nach Kategorien geordnet einzeln hochgeladen – beispielsweise Lohnausweise oder Belege der externen Kinderbetreuungskosten. Weiterhin ist es auch möglich, die Steuererklärung auszudrucken und in Papierform an das Scan-Center zu senden.

### Unterschrift nicht mehr nötig

Bei der elektronischen Einreichung entfällt die persönliche Unterzeichnung der Steuererklärung. An deren Stelle tritt eine Benutzeridentifikation, welche die notwendige Sicherheit bietet. Damit wird Luzern der erste Deutschschweizer Kanton sein, in welchem die Steuererklärungen inklusive der dazugehörigen Belege vollumfänglich online eingereicht werden können. Die sichere Datenübermittlung ist dabei gewährleistet. Selbstverständlich ist es weiterhin möglich, die Steuererklärung in Papierform einzureichen.

## TV-Mann Stephan Klapproth freut sich mit seiner Mutter



Die Preisträgerinnen und Gratulanten (vlnr): Ruedi Burkard, Gemeindepräsident; Adrian Klapproth, langjähriger Leiter der Musikschule und während 16 Jahren Mitglied der Kunst- und Kulturkommission; Eveline Meier, Förderpreisträgerin; Micheline Klapproth (vorne), Trägerin des Anerkennungspreises 2016 mit den Söhnen Michael und Stephan Klapproth sowie Peter Bucher, Präsident der Kunst- und Kulturkommission. Foto: Benno Bühlmann

Am diesjährigen Neujahrsapéro sass der bekannte Schweizer Fernsehmoderator Stephan Klapproth für einmal nur in der zweiten Reihe. Grund war seine Mutter Micheline Klapproth, die am traditionellen Anlass im Mittelpunkt stand. Für ihr kulturelles und journalistisches Engagement hat sie den Anerkennungspreis der Gemeinde Horw erhalten.

Weiter wurde der Förderpreis an die talentierte Violinistin Eveline Meier verliehen, die mit einem musikalischen Projekt die Brücke zwischen der Schweiz und Ungarn schlagen will. Ihr Talent wurde an der Musikschule Horw entdeckt, deren langjähriger Leiter Adrian Klapproth am Neujahrsapéro stolz die Laudatio hielt.

- Weitere Impressionen auf [www.horw.ch/fotos](http://www.horw.ch/fotos)

## Spende von 10'000 Franken für zwei Projekte



Unvergessliche Erlebnisse bei einem der Ferien- und Freizeitangebote für Menschen mit geistiger Behinderung von Insieme Luzern. Mit dabei auch Barbara (rechts), die im Brändi Horw lebt.

und den kriegsrischen Ereignissen in der syrischen Stadt Aleppo, spendet die Gemeinde Horw 5000 Franken für das Nothilfeprojekt des Kinderhilfswerks UNICEF in Aleppo. Die Spenden werden für Zelte, Thermodecken, Winterkleider, überlebenswichtige Medikamente und sauberes Wasser benötigt.

### Menschen mit Behinderung

Weitere 5000 Franken gehen an den Verein «Insieme Luzern», der vielfältige Freizeit- und Ferienaktivitäten für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung an-

bietet. Die Aktivitäten richten sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und entlasten deren Angehörige. 250 Personen haben im Jahr 2015 an den Ferienwochen teilgenommen, davon sind 40 Personen in der Gemeinde Horw wohnhaft. Rund 922 Personen haben im Jahr 2015 während einem oder mehreren Tagen die Menschen begleitet und Freiwilligenarbeit geleistet. Da die Teilnehmenden aufgrund ihrer knappen finanziellen Möglichkeiten nur einen Teil der Gesamtkosten decken können, ist «Insieme Luzern» auf die Unterstützung von externen Spendern angewiesen.

Die Gemeinde Horw unterstützt jedes Jahr Hilfsaktionen sowie Projekte im In- und Ausland und zeigt damit Solidarität.

### Flüchtlingskinder

Hunderttausende von Flüchtlingskindern leben in Syrien, im Libanon und im Irak in Notunterkünften und Flüchtlingslagern. Sie mussten ihr Zuhause verlassen, um vor dem Krieg und der Zerstörung zu fliehen. Der Winter verschärft die Situation zusehends. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation

**Brändifasnacht in Horw**

Freitag, 17. Februar 17  
von 18 bis 24 Uhr

Motto: S'Brändi reist uf Afrika

Auftritte von Guggenmusikern und Tanz mit DJ Melch

Stiftung Brändi, Wohnhaus Horw, Brändistrasse 27  
6048 Horw, Tel. 041 349 07 07, [www.braendi.ch](http://www.braendi.ch)

## Infoabend zu Energiefragen



Die Erneuerung von Gebäuden reduziert den Energieverbrauch und bringt mehr Lebensqualität.  
Foto: 2010-Konferenz Kantonalen Energiedirektoren



Eigentümerinnen und Eigentümer einer Liegenschaft werden meist irgendwann mit dem Thema Sanierung konfrontiert. Es stellen sich Fragen zum Ersatz von Heizungen, Fenstern, besserer Dämmung der Gebäudehüllen oder zur Nutzung von Sonnenenergie, Erd- oder Seewärme. Eine Sanierung ist ein bedeutender Schritt in die Zukunft und für die Werterhaltung einer Liegenschaft, weshalb es wichtig ist, die Weichen frühzeitig zu stellen. Eine Sanierung ist sowohl in Etappen als auch in einem Schritt möglich. Dafür ist eine fundierte und neutrale Beratung sehr empfehlenswert. Die Gemeinde Horw bietet Energieberatungen an und unterstützt sie auch finanziell. Das Angebot beinhaltet eine Beratung bezüglich der Sanierung der Gebäudehülle sowie welche Wärmeerzeugung (Wärmepumpe, Seewärme, Pellett etc.) in Frage kommt.

### Infoabend

Am Montag, 13. Februar 2017 findet ein Infoabend mit verschiedenen Referaten zum Thema Energieberatung statt. Dabei werden mögliche Wege aufgezeigt, wie ein Heizungsersatz und eine energetische Sanierung von Häusern und Gebäuden aussehen könnte. Des Weiteren werden die neuen Förderprogramme von Bund, Kanton und der Gemeinde Horw aufgezeigt. Anschliessend offeriert die Gemeinde einen Apéro und die Energieberaterinnen und Energieberater stehen für erste Fragen zur Verfügung.

- Infoabend Energieberatung  
Montag, 13. Februar 2017, 19.00 Uhr  
Saal Egli, Anmeldung erwünscht an [baudepartement@horw.ch](mailto:baudepartement@horw.ch) oder  
Telefon 041 349 12 92

### Mehr Geld für Gebäudesanierungen

Gebäude energetisch zu sanieren lohnt sich: 2017 stellen die Zentralschweizer Kantone gut 23 Millionen Franken für die Sanierung von Gebäudehüllen bereit. Pro Quadratmeter Wärmedämmung erhalten Hausbesitzer/-innen neu 60 statt 30 Franken. Das Förderprogramm löst in der Zentralschweiz nicht zuletzt Investitionen von über 100 Millionen Franken aus. Auch darüber ist am Infoabend mehr zu erfahren. Gebäude energetisch zu sanieren lohnt sich. Wohnkomfort und Wert der Liegenschaft steigen. Energieverbrauch und Heizkosten sinken.

- Weitere Infos:  
[www.gebaeudeprogramm.ch](http://www.gebaeudeprogramm.ch)  
[www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch)

### Zahlen des Monats



- 260 m<sup>3</sup> Holz
- 85 Meter lang
- 200 Tonnen schwer

Für den Holzschlag im Herrenwald und beim Rüteli wurden die betroffenen Strassenabschnitte während 5 Tagen gesperrt. Der Kran war 200 Tonnen schwer und der Arm 85 m lang. 9 Personen leisteten rund 550 Mannstunden und schlugen 260 m<sup>3</sup> Holz. Danke an alle Anwohnenden für ihr Verständnis während den Einschränkungen.

### Neuer Fahrplan

Der Kirchfeld-Bus verkehrt ab 1. Februar neu von Montag bis Freitag um 13.30 Uhr, 14.45 Uhr, 15.45 Uhr und 16.30 Uhr ab Kirchfeld sowie um 14.15 Uhr, 15.15 Uhr, 16.15 Uhr und 17.00 Uhr ab dem Gemeindehausplatz.

### Kirchfeld-Zukunft

Aufgrund der veränderten Bedingungen im Gesundheitswesen beschäftigt sich die Gemeinde Horw mit der Frage, mit welcher Organisationsform das Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege – den künftigen Herausforderungen am besten begegnen kann. Für den Gemeinderat steht eine Überführung in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft im Vordergrund. Die Details werden derzeit in einem separaten Projekt, zusammen mit externen Fachpersonen, erarbeitet. Der Gemeinderat hat den Vorsteher des Sozialdepartements, Oskar Mathis, mit dem Vorsitz der Projektsteuerung betraut und den Vorsteher des Finanzdepartements, Hans-Ruedi Jung, die Leiterin des Kirchfelds, Sabine Schultze, und den Leiter Finanzen, Meinrad Hermann, als Mitglieder in das Projektsteuerungsorgan gewählt und ein Projektteam mit Mitarbeitenden eingesetzt. Weitere Infos folgen.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.

**HAGER IMBACH**  
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung  
041 340 33 02 · [info@hagerimbach.ch](mailto:info@hagerimbach.ch)  
Horw · [www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)

## Seit 100 Tagen: Seehotel Kastanienbaum mit Postagentur

Seit Anfang November befindet sich die Postagentur im Seehotel Kastanienbaum. Es ist die einzige Postagentur der Schweiz, die während 24 Stunden und 7 Tagen pro Woche offen hat. «Blickpunkt» hat nach 100 Tagen Betrieb bei verschiedenen Personen nachgefragt.

**Frieda Werner, Leiterin Réception:** Das Interesse der Bevölkerung ist gross und die Kunden freuen sich über die Weiterführung der Post. Am Anfang war es für viele gewöhnungsbedürftig, an einer Hotelréception die Briefe zu versenden und Pakete abzuholen. Mittlerweile haben sich die Kunden sehr daran gewöhnt.

### «Blickpunkt»: Welches sind die Synergien zwischen Hotel, Restaurant und Post?

Das Hotel übernimmt mit der Post eine Zentrumsfunktion. Wir erbringen mehrere Dienstleistungen an einem Ort, was für den Kunden eine Erleichterung sein kann. Ausserdem bieten wir auch eine Plattform, dass sich Nachbarn bei uns treffen können – sei es spontan oder mit Verabredung.

### Wie erlebten Sie die Vorweihnachtszeit aus Postsicht?

Es war Hochbetrieb. Wir durften täglich viele kreativ gestaltete und farbige Briefe versenden. Das versetzte mich in Weihnachtsstimmung. Für eine Kundin durften wir einen Grosseauftrag von 300 Briefen an Familie und Freunde ausführen.

### Was bieten Sie zusätzlich an?

Wir haben eigene Postkarten gedruckt, die bei Hotelgästen sehr beliebt sind, oder verkaufen auch Bus- und Schiffbillette sowie Abos.

\*\*\*\*

### Andrea Schnellmann, Sie wohnen im Quartier. Was schätzen Sie an dieser Agenturlösung?

**Andrea Schnellmann:** Es ist eine grosse Erleichterung für uns, dass in Kastanienbaum eine so tolle Lösung gefunden werden konnte und sich das Seehotel Kastanienbaum bereit erklärt hat, die Agentur zu führen. Ich bin 2 bis 3 Mal pro Woche da, da ich selbstgenähte Taschen und Produkte versende, die bei mir bestellt wurden.

### Wie erleben Sie den Service?

Ich schätze die Atmosphäre im Hotel und die Mitarbeiterinnen empfangen die Kun-



Nachbarin Andrea Schnellmann gibt im Seehotel Kastanienbaum bei Dominik Salzmann ein Paket ab.

den immer sehr freundlich und zuvorkommend. Zudem ist das Hotel sehr einladend, um gleichzeitig einen Kaffee mit einer Top-Aussicht zu geniessen oder Nachbarn zu treffen.

\*\*\*\*

### Hans-Ruedi Jung, warum setzte sich der Gemeinderat für die Weiterführung eines Postangebots auf der Halbinsel ein?

**Gemeinderat Hans-Ruedi Jung:** Dem Gemeinderat war wichtig, dass Kastanienbaum und St. Niklausen nach wie vor mit einem guten Post-Service versorgt sind.

### Welche Bedeutung hat die Post für die Horwer Halbinsel?

Kastanienbaum und St. Niklausen sind für den Gemeinderat ebenso wichtige Ortsteile wie all die andern Quartiere. Nachdem dieser Ortsteil keinen Laden mehr hat, drohte ihm ein weiterer Treff- und Identifikationspunkt abhanden zu kommen.

### Seit 100 Tagen ist die Agentur in Betrieb. Was freut Sie besonders an dieser Lösung?

Gefreut hat mich, dass alle Beteiligten stets um eine gute Lösung bemüht waren und nun voll dahinter stehen und dass die Kombination von Hotelbetrieb und Postservice gelungen ist.

\*\*\*\*

### Theo Honermann, im Vorfeld brauchte es zahlreiche Gespräche für die heutige Lösung. Warum setzten Sie sich mit dem Ortsverein Kastanienbaum-St. Niklausen so stark ein?

**Theo Honermann, Präsident Ortsverein:** In Kastanienbaum hat es rund 500 Haushalte. Eine lokale Postagentur vermeidet somit viele Extrafahrten. Nebst der Postagentur gibt es bei uns keine weiteren Läden. Sie ist einer der wenigen Orte, an denen man sich zufällig begegnet. Zweck des Ortsvereins Kastanienbaum – St. Niklausen ist unter anderem, den Kontakt unter den Einwohnern zu fördern. Aus diesen Gründen haben wir uns stark für eine Postagentur engagiert.

### Wie sind die Reaktionen aus der Bevölkerung?

Wir werden oft positiv auf die Postagentur angesprochen. Es ist zu hoffen, dass die Einwohner und das Seehotel Kastanienbaum von der Postagentur profitieren. Es reicht nicht, die Existenz der Agentur zu schätzen, sondern man muss sie auch aktiv nutzen, denn auch die Agenturen werden nach ihrem Umsatz bewertet.

### Was schätzen Sie persönlich daran?

Die Öffnungszeiten von 24 Stunden pro Tag könnten nicht besser sein. Man kann Bargeld bis 500 Franken beziehen, Pakete aufgeben und wenn man Briefe und A-Post-Pakete bis um 18.00 Uhr aufgibt, erreichen sie am Folgetag den Empfänger. Das Seehotel zeigt auch ein grosses Interesse an der lokalen Bevölkerung. Der neue und innovative Stil, aber auch das freundliche Personal gefallen mir sehr.

Interviews: Romeo Degiacomi

## Jahresziele 2017 der Gemeinde Horw

Der Gemeinderat setzt jedes Jahr Schwerpunkte und Jahresziele im Jahresprogramm fest. Der Einwohnerrat hat im Herbst die Ziele zur Kenntnis genommen. Ein Auszug der Ziele in Stichworten findet man hier im «Blickpunkt».

### Immobilien

- Das Sanierungskonzept für alle Objekte der Liegenschaft Krämerstein ist erstellt.
- Der Baurechtsvertrag und der Vorvertrag für den Kauf von Stockwerkeigentum für das Baufeld E sind durch den Einwohnerrat genehmigt.
- Die Sanierung und Erweiterung des Oberstufenschulhauses ist abgeschlossen und das Schulhaus in Betrieb genommen.
- Das Bauprojekt Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Kastanienbaum (Mattli) ist vom Einwohnerrat genehmigt.
- Die Sanierung und Erweiterung beim Schulhaus Spitz ist umgesetzt.
- Die Nachfolgelösung für die Asylunterkunft Kirchfeld ist bezugsbereit.
- Die einzelnen Massnahmen der Immobilienstrategie für 2017 sind umgesetzt.

### Zentrale Dienste

- Die Konzeption Gesamterneuerung der IT-Infrastruktur 2018 liegt vor.

### Allgemeine Verwaltung

- Die Anpassung der Gemeindeordnung ist initiiert (im Hinblick auf das harmonisierte Rechnungsmodell HRM 2).

### Bildung

- Das Konzept Schulinsel (Steigerung der Fähigkeit der Schule mit Verhaltensauffälligkeiten und erhöhtem Förderbedarf gezielt umzugehen) ist erstellt.
- Das Schulmodell bei der Sekundarschule ist geklärt.



- Die ersten Massnahmen des Lehrplans 21 sind eingeführt.

### Kultur, Sport und Freizeit

- Das Projekt «Horwer Geschichtsbuch» ist definiert und gestartet.

### Gesundheit

- Bei der gesundheitsfördernden Alterspolitik wird pro Themenfeld je eine Massnahme umgesetzt (Lebensraum-Politik-Strategie / Beziehungsnetz und Gemeinschaft / Persönliche Gesundheitskompetenz).

### Kirchfeld, Haus für Betreuung und Pflege

- Das Detailkonzept «Umwandlung in eine private Trägerschaft» liegt vor.

### Soziale Wohlfahrt

- Das Pilotprojekt «Ausbau Sprachförderung in den Spielgruppen» ist initialisiert – unter Vorbehalt der Genehmigung des Einwohnerrates.

### Verkehr

- Das Bauprojekt Ausbau Bahnhof Horw ist durch den Einwohnerrat genehmigt.

### Raum und Umwelt

- Der grösste Teil der Freiraumgestaltung im Ortskern (2. Etappe) ist abgeschlossen.
- Der Bebauungsplan Dorfkern Ost ist durch den Einwohnerrat genehmigt.
- Der Einwohnerrat hat die Ziele der Teilrevision Ortsplanung / Zonenplan beraten und das überprüfte, aktualisierte räumliche Gesamtkonzept zur Kenntnis genommen.
- Das Konzept zur Friedhofgestaltung ist verabschiedet.

### Abfallbeseitigung

- Die Umsetzungsvariante für den Ökohof LuzernSüd ist festgelegt.

### Wirtschaft

- Das Marketingkonzept ist abgeschlossen und umgesetzt inkl. Corporate Design (Markenauftritt, Gebäudebeschriftung, Signaletik).


- Details unter [www.horw.ch/einwohnerat](http://www.horw.ch/einwohnerat), Rubrik Geschäfte, B+A 1573.



Entspanntes  
Zügeln und Reinigen  
natürlich mit apriori

Exaktheit en détail  
**T. 041 535 45 90**




Zeit fürs gute Leben nehmen  
apriori GmbH, Horw, Ebenaustr. 6  
email: [a-priori@gmx.ch](mailto:a-priori@gmx.ch)  
[www.apriori-zuegeln.ch](http://www.apriori-zuegeln.ch)



HERZOG  
Kompetenz mit Weitsicht  
1988

**Steuerberatung  
für Unternehmen und  
Privatpersonen**

**Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu reduzieren.  
Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem Steuer-know-how.**

	<b>Thomas Herzog</b> Partner dipl. Treuhandexperte Geschäftsleiter		<b>Martin Keller</b> Fachmann Finanz- und Rechnungswesen FA zugel. Revisionsexperte		<b>Sacha Schärli</b> Partner dipl. Treuhandexperte zugel. Revisionsexperte
---	---	--	--	---	---

HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand  
Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, [info@herzog-kriens.ch](mailto:info@herzog-kriens.ch), [www.herzog-kriens.ch](http://www.herzog-kriens.ch)

Mitglied TREUHAND | SUISSE SWISS EXCELLENCE FORUM



## Das Musikhighlight «The Blues Brothers»



«The Blues Brothers – das Highlight im Februar, das man nicht verpassen darf»

Die 2. und 3. Sekundarschüler sind seit Monaten fleissig am Üben, Proben, Singen,



Nicht nur Singen macht Spass, sondern auch Tanzeinlagen zu «Blues Brothers».

Eintanzen und Einstudieren der Choreographien von Blues Brothers. In den Schulzimmern wie auch in der Turnhalle herrscht derzeit ein richtiges Musicalfiebers. Die packenden Melodien werden von der Band der Horwer Musikschule gespielt. 120 Schülerinnen und Schüler machen beim Projekt mit.

Langsam steigen die Spannung und die Vorfreude auf die vier Aufführungen von «The Blues Brothers» im Februar 2017. Die 2. und 3. Sekundarschüler und die Band der Musikschule freuen sich auf viele Besucher bei den Shows.

- Kostenlose Tickets gibt es am Info-Schalter der Gemeindeverwaltung.

### Aufführungen im Pfarreizentrum

Freitag, 10. Februar 2017, 20.00 Uhr  
 Samstag, 11. Februar 2017, 14.00 Uhr  
 Samstag, 11. Februar 2017, 20.00 Uhr  
 Sonntag, 12. Februar 2017, 17.00 Uhr

Jeweils 1 Stunde vor den Aufführungen ist die «Musical Beiz» offen.

## Waldspielgruppen



Für Kinder, die im August 2017 drei Jahre alt sind bzw. werden und ihre Eltern noch nicht wissen, ob der Wald eine Lernwiese sein könnte, bietet sich nun folgende Schnuppergelegenheit.



Wo: Grämliswald Horw (Vitaparcours)  
 Wann: Freitag, 10. Februar 2017  
 Zeit: 9.00–11.00 Uhr  
 Ausrüstung: Dem Wetter entsprechende Kleidung  
 Mitbringen: Trinkbecher, Neugierde, Freude

Der Weg ab Parkplatz bis zur Waldspielgruppe ist markiert. Die Spielgruppenleiterinnen freuen sich auf neugierige Besucher.

- Info: Iris Tallarico, Tel. 079 558 87 41 und Judith Deschwanden, Telefon 079 483 87 60 oder auf [www.horw.ch/spielgruppe](http://www.horw.ch/spielgruppe)



## Grusswort zur Fasnacht 2017

von Eglivater Harry I.

Liebe Horwerinnen, liebe Horwer  
Horw ist ein Teil unserer multikulturellen Welt und es ist für mich als Österreicher eine besondere Ehre, zusammen mit meiner Frau Helen ein Jahr lang, aber vor allem während der Fasnacht, die Egli-Zunft und Horw zu repräsentieren.

Wir freuen uns und hoffen auf viele spannende Momente und Begegnungen und wünschen euch eine super Fasnacht, trotz all dem «getrumpe» auf diesem Globus ganz unter dem Motto:

**Fasching oder Carneval – z’Horb esch d’Fasnacht international**

*Eglivater Harry I. und Helen Laube*



## Fasnachtsplakette

### Unterfondlen

Als dritter Hof in der Plakettenserie über Horwer Bauernhöfe, wird der Hof «Unterfondlen» von Ruedi, bekannt als «Braschti», und Helen Kaufmann portraitiert. Sein Hof im Horwer «Hochland» ist bestens bekannt von Sonntagsspaziergängen über die Horwer Halbinsel. Der Bauernhof Unterfondlen besteht aus der Liegenschaft Unterfondlen und der Liegenschaft Leimi. Zurzeit betreibt Braschti Rindermast, die Milchwirtschaft hat er aufgegeben, deshalb ist auf der Plakette eine ausgeleerte Milchkanne zu sehen. Ruedi und Helen Kaufmann sind glückliche Eltern von 3 Töchtern und einem Sohn. Sie sind sich nicht sicher, wie es mit ihrem Hof in Zukunft weitergehen wird. Die Plakette wurde von Harry Laube gestaltet.



Die höchsten Horwer Fasnächtler: Das Egli-paar Harry I. und Helen Laube mit dem Weibelpaar Hanspeter I. und Michaela Zemp.

## Horwer Fasnachtssuppe

Nach einigen Jahren Pause findet der Anlass «Fasnachtssuppe» unter der Leitung der Guggenmusik Sompfrochle wieder statt. Neu wird die Suppe auf dem Gemeindehausplatz ausgeschöpft, es gibt auch Sitzplätze im Saal Egli. Die Guggenmusiken sorgen für Unterhaltung und der Anlass wird auch vom Egli-paar besucht.



Anlass	Datum / Ort	Organisator
Rassler-Party	Samstag 14. Januar 2017 20.00 Horwerhalle	Rasselbandi Horw
Fasnachtsbaum Horw	Mittwoch 15. Februar 2017 19.00 Bäckerei Sutter	Horwer Fasnachtsvereine
Brändi-Fasnacht	Freitag 17. Februar 2017 17.00 Restaurant Rubinette	Stiftung Brändi
Fackel-Monster	Samstag 18. Februar 2017 19.00 Schulhaus Allmend	Egli-Zunft Horw
Fasnachtseröffnung	Samstag 18. Februar 2017 20.00 Horwerhalle	Nachtheuler Horw
Seniorenfasnacht	Dienstag 21. Februar 2017 14.00 Pfarreizentrum	Aktives Alter
Interne Blindenheimfasnacht	Mittwoch 22. Februar 2017 14.00 Blindenheim	Blindenheim-Fürsorge Innerschweiz
SchmuDo-Tagwache	Donnerstag 23. Februar 2017 07.00 Dorfplatz	Nachtheuler Horw
Dorffasnacht SchmuDo	Do 23. Februar 2017 10.30 Horwerhalle	Trychlergruppe Horw
Fasnachts-Gottesdienst	Sonntag 26. Februar 2017 10.30 Pfarrkirche Horw	Kath. Pfarramt Sompfrochle Horw
Rüüdige Sonntag	Sonntag 26. Februar 2017 11.00 Horwerhalle	Egli-Zunft Horw
Fasnachtsumzug	Sonntag 26. Februar 2017 Start um 14.00	Egli-Zunft Horw
Fasnachtsparty	Sonntag 26. Februar 2017 15.00 Horwerhalle	Egli-Zunft Horw
Kirchfeld-Fasnacht	Montag 27. Februar 2017 14.30 Kirchfeld	Haus f. Betreuung u. Pflege
Fasnachtssuppe	Dienstag 28. Februar 2017 11.00 – 13.30 Gemeindehausplatz/Saal Egli	Sompfrochle Horw
Alte Fasnacht	Samstag 4. März 2017 Ab 18.00 Rest. Schwendelberg	Zunft zum Schwendelberg



## Alte Fasnacht auf dem Schwendelberg

In Horw wird es «zünftig»! Die junge Zunft zum Schwendelberg ist gegründet. Der Zweck besteht darin, die alte Fasnacht in Horw zu pflegen und jährlich durchzuführen. Pflege der Freundschaft und Geselligkeit steht ebenso im Zweckartikel, wie die Erhaltung des Brauchtums.

Wir machen also nicht Zunftarbeit und Fasnacht im herkömmlichen Sinn, wir beschrän-

ken uns in der Hauptsache auf die Durchführung der alten Fasnacht. Es würde uns freuen, am Samstag, 4. März 2017 möglichst viele Horwerinnen und Horwer im Gasthaus Schwendelberg zur alten Fasnacht zu begrüssen und «zünftig» anzustossen.

Heiri und Marlis Heer, Schwänduvater und Schwändumueter

# Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
a. Tenisch-Nellen Sibylle, Kriens; b. Tenisch Willi, Kriens BF berger + frank ag, Sursee	Roland Niggli AG, Horw	7008 StWE, Schulhausstrasse 3 50869 ME, Schulhausstrasse 2538, Dornimatte 2
Zurflüh Rudolf, Kastanienbaum	a. Erbgemeinschaft Zurflüh Maya Erben: aa. Zurflüh Rudolf, Kastanienbaum; ab. Zurflüh Werner, Kastanienbaum; b. Zurflüh Rudolf, Kastanienbaum; c. Zurflüh Werner, Kastanienbaum	2539, Dornimatte 6
Zurflüh Werner, Kastanienbaum	a. Zurflüh Rudolf, Kastanienbaum; b. Zurflüh Werner, Kastanienbaum	2540, Dornimatte 8
a. Hubmann Dieter, Kastanienbaum; b. Martinez Zingales Hubmann Concepcion, Kastanienbaum	a. Erbgemeinschaft Zurflüh Maya Erben: aa. Zurflüh Rudolf, Kastanienbaum; ab. Zurflüh Werner, Kastanienbaum; b. Zurflüh Rudolf, Kastanienbaum; c. Zurflüh Werner, Kastanienbaum	2541, Dornimatte 8
Keiser Claude Gabriel, Inwil	Keiser André, Sarnen	6196 StWE, Kastanienbaumstrasse 64
a. Heller Urs, Horw; b. Bütler Karin, Horw	a. Dahinden-Wey Susanne, Kriens; b. Furrer-Wey Brigitte, Hochdorf; Wey Christoph, Wettingen	2053, Schöneeggstrasse 43
a. Portmann-Triponez Gabriela, Horw; b. Portmann Anton, Horw Berger Ruth, Horw	Schmidli Edwin, Luzern	6235 StWE, Herrenwaldstrasse 8
a. Steffen Patrick, Obernau; b. Durrer-Steffen Tanja, Kerns	Erbgemeinschafft Berger-Häberli Erika Erben: a. Berger Ruth, Horw; b. Berger René, Luzern	6688 StWE, Brändiweg 8 50268 ME, Brändiweg
Brunner Marc, Kastanienbaum	a. Steffen Josef, Horw; b. Steffen-Keller Doris, Horw Seeanstoss Immobilien AG, Luzern	7394 StWE, Kantonsstrasse 132 50080 ME, Kantonsstrasse 132 8230 StWE, Seeacherweg 8 51823 ME, Seeacherweg 8 51824 ME, Seeacherweg 8 51825 ME, Seeacherweg 8 51826 ME, Seeacherweg 8
a. Hohl-Hähni Susanna, Horw; b. Hohl Uli, Horw	Immuturicum AG, Wetzikon	8246 StWE, Oberrütistrasse 4 51837 ME, Oberrütistrasse 4-14 51838 ME, Oberrütistrasse 4-14
a. Kaeslin-Wicki Beatrice, Horw; b. Kaeslin Marc, Horw	a. Aschwanden Franz, Schattdorf; b. Aschwanden-Anderrütti Beatrix, Schattdorf	2462, Obchilchweg 2690, Obkirch 6557 StWE, Obchilchweg 5 50630 ME, Obchilchweg 50631 ME, Obchilchweg

# Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Giopp-Kernen Dora	Umgebungsgestaltung / gedeckter Sitzplatz	Kreuzmattring 5, Kastanienbaum
Müller Projektentwicklung AG	Gestaltungsplan Sonnhaldenpark	
Werner und Micheline Dittli-Tripault Stiftung, Luzern, vertreten durch: Dr. med. Hans Kumschick	Sanierung Villa	Matthofstrasse 17, St. Niklausen
Herboland GmbH	Container für Büro / Aufenthaltsraum / Umziehraum	Felmismoosweg 1
Sternenried Immobilien AG	Aussenparkplätze	Sternenried

**ARNOLD & SOHN**  
Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern  
☎ 041 210 42 46

Familienunternehmen seit 50 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)  
Bestatter mit eidg. Fachausweis

**Leben Sie leichter!**

- durch **ausgewogene** Ernährung
- mit **natürlichen** Nahrungsmitteln
- **ohne** Zusatzprodukte
- lernen richtig zu essen
- **keine** Modediät
- Einzelberatungen

Rufen Sie an - wir nehmen ab!

**041 340 46 78**

Kirchweg 16, 6048 Horw  
horw@trimlines.ch  
[www.trimlines.ch](http://www.trimlines.ch)

Altdorf, Sarnen, Stans, Sursee, St. Gallen, Weggis, Wil (SG)

## Gratulationen

<b>Zum 80. Geburtstag</b>	03.02.1937	Fesslmeier Erwin, Ringstrasse 5
	14.02.1937	Schneider Anton, Bireggstrasse 1
		Singenberger Adelheid, Stegenstrasse 7
	17.02.1937	Roth Ernst, Ebenaustrasse 1
	20.02.1937	Gygax Otto, Gemeindehausplatz 26
<b>Zum 85. Geburtstag</b>	05.02.1932	Haas Walter, Kastanienbaumstrasse 263
	07.02.1932	Imgrüt Anna Maria, Schiltmatthalde 5
	28.02.1932	Capeder Aida, Grüneggstrasse 2
<b>Zum 90. Geburtstag</b>	10.02.1927	Stöckli Katharina, Biregggring 16
	15.02.1927	Hagmann Martha, Kantonsstrasse 43
	27.02.1927	Peter Hans, Brändiweg 12
<b>Zum 95. Geburtstag</b>	06.02.1922	Studhalter Maria, Kirchfeld
	22.02.1922	Marolf Martha, Kirchfeld
<b>Zum 96. Geburtstag</b>	06.02.1921	Kaufmann Leonhard, Kirchfeld
	23.02.1921	Wirz Paul, Ebenaustrasse 18
	24.02.1921	Schleiss Marie, Kantonsstrasse 2
<b>Zum 101. Geburtstag</b>	07.02.1916	Wermelinger Otto, Kantonsstrasse 2

## Zivilstandsnachrichten

<b>Geburten</b>	26.10.2016	Lea Ilaja Kroni, Steinenstrasse 4
	04.11.2016	Sarina Lynn Heller, Schöneggstrasse 43
	13.11.2016	Ornella Praela, Kantonsstrasse 122
	20.11.2016	Elenie Hanna Bronhofer, Schöneggstrasse 17
	21.11.2016	Leon Furrer, Hans-Reinhard-Strasse 9
	23.11.2016	Liana Teixeira Machado, Allmendstrasse 17a
	01.12.2016	Levin Phil Fischer, Technikumstrasse 9
	<b>Traungen</b>	30.12.2016
<b>Todesfälle</b>	01.12.2016	Hans Ulrich Haerry, Kantonsstrasse 65
	02.12.2016	Irma Johanna Vokinger led. Brunner, Kantonsstrasse 46
	06.12.2016	Gertrud Rita Ritter led. Hüsler, Stegenhalde 32
	11.12.2016	Frieda Stadelmann led. Stalder, Kantonsstrasse 2
	21.12.2016	Edith Maria Illi led. Fischer, Kirchfeld
	23.12.2016	Janja Schoch led. Bulc, Kastanienbaumstrasse 196
	29.12.2016	Rosa Lina Roth, Kirchfeld

### ■ Kernzone Winkel

Der Gemeinderat hat verschiedene Vorgehensweisen zur Wiederaufnahme eines Planungsprozesses in der Kernzone Winkel geprüft. An seiner letzten Gemeinderatssitzung 2016 erteilte er den Auftrag für die Begleitung und Moderation des Neustarts an die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Institut für Soziokulturelle Entwicklung. Die Vorbereitungsarbeiten wurden im Januar gestartet.

### ■ 1. Etappe Spitz

Nach der Zustimmung durch den Einwohnerrat startet im Schulhaus Spitz die 1. Etappe der Sanierungsarbeiten am 20. Februar und dauert bis zum 3. März 2017. So werden Velounterstände versetzt, Bauplatzinstallationsplätze errichtet, Akustikdecken im Korridorbereich demontiert sowie ein erster Teil der Nasszellen zurückgebaut. Zudem werden neue Türrdurchbrüche erstellt. Während den Bauarbeiten und zwischen den Etappen erfolgt der Zugang zum bestehenden Gebäude für Schüler/-innen und Lehrpersonen über den Pausenplatz.

- Details auch im Blickpunkt Nr. 108, Seite 16 sowie mehr zu den Bauetappen im Blickpunkt Nr. 112.

### ■ Papiersammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am Samstag, 4. Februar 2017 statt. Sie wird vom Handball TV Horw organisiert.

### ■ Einwohnerrat

Da der Blickpunkt Nr. 111 zum Sitzungszeitpunkt am 26. Januar 2017 bereits gedruckt war, erscheint der ausführliche Bericht in der nächsten Ausgabe. Die Durchführung der Einwohnerratssitzung vom 16. Februar 2017 war bei Redaktionsschluss noch ungewiss.

Rita Sommerhalder, CVP, ist aus beruflichen Gründen aus dem Rat zurückgetreten. Die Nachfolge tritt Christoph Kalbermatten, Wegmattstrasse 25a, Horw, an.

- [www.horw.ch/einwohnerrat](http://www.horw.ch/einwohnerrat)



**Hotel-Restaurant Felmis**  
6048 Horw

**Vierer Freundschaftspaket**

Gemischter Salat  
\*\*\*  
Entrecôte double garniert  
Sauce Bearnaise  
Kartoffelkroketten  
Gemüsevariation

Fr. 150.– statt Fr. 215.–  
(jede weitere Person Fr. 37.50)

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!





Angebot bis Karfreitag

Telefon 041 349 19 19  
Telefax 041 349 19 18  
Freecall 0800 felmis  
[hotel@felmis.ch](mailto:hotel@felmis.ch)  
[www.felmis.ch](http://www.felmis.ch)  
täglich geöffnet

## CVP

### Drei-Königs-Apéro

Am 6. Januar trafen sich die Mitglieder und Sympathisanten der CVP Horw zum traditionsgemässen 3-Königs-Apéro im Kirchmättli. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr und dem Ausblick auf das 2017, erfolgte als Haupttraktandum die Verabschiedung langjähriger Mandatsträgerinnen und Mandatsträger der CVP. Namentlich wurde das Engagement und Wirken folgender Personen verdankt: Gemeinderat: Manuela Bernasconi; Einwohnerrat: Rita Sommerhalder; Musikschul-Kommission: Stefan Rohner; Urnenbüro: Rita Heer-Dürler, Margarith Arnold-Breitenmoser, Lorena Bernasconi und Carmela Bernasconi. Eine spezielle Würdigung erfolgte auch an Jakob Zihlmann für sein immerwährendes und grosses Engagement zu Gunsten der CVP Horw.

### Gerhard Pfister in Horw

Der Parteipräsident der CVP Schweiz, Gerhard Pfister, besucht am 3. April die CVP Horw. Schwerpunkte werden ein Referat zur Ausrichtung und Strategie der CVP Schweiz sein, sowie politische Aktualitäten auf Bundesebene. Die Veranstaltung findet im Saal Egli statt und startet um 19.30 Uhr. Eingeladen sind alle politisch interessierten Horwerinnen und Horwer. Reservieren Sie sich diesen Termin schon heute.

### Preisgünstiger Wohnraum

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat die Initiative «Preisgünstiger Wohnraum in Horw» der CVP anzunehmen. Wir

gehen davon aus, dass der Einwohnerrat diesem Antrag an der Januar-Sitzung zustimmt und den Gemeinderat beauftragt, ein Reglement «Preisgünstiger Wohnraum» auszuarbeiten. Darin sollen dann die Stossrichtung, die Zielsetzung und auch die Massnahmen zum Erhalt und zur Förderung von preisgünstigem Wohnraum in Horw verbindlich festgehalten werden. Die CVP wird sich bei der Gestaltung des Reglements im Einwohnerrat aktiv einbringen.

### Einwohnerrat

Rita Sommerhalder ist per Ende Jahr aus beruflichen Gründen aus dem Einwohnerrat ausgeschieden. An der Einwohnerratssitzung vom 26. Januar konnte Christoph Kalbermatten vereidigt werden. Damit ist die Fraktion unter der Leitung von Roger Eichmann wieder komplett. Die CVP engagiert sich aktuell mit parlamentarischen Vorstössen für eine nachhaltige Entwicklung in den Gebieten Winkel und Horw Süd. Zudem fordern wir die Prüfung eines gedeckten Busunterstandes an der Haltestelle Langensand. Wir bleiben für Sie am Ball.

## FDP

Am 12. Februar 2017 stimmen wir unter anderem über die Unternehmenssteuerreform 3 ab.

Mit der Unternehmenssteuerreform müssen wir über eine komplexe Vorlage entscheiden, die unser Steuersystem für Firmen soweit anpasst, dass keine kantonalen Sonderformen der Unternehmensbesteuerung

mehr erlaubt sind. Die bisherigen Sonderformen entsprechen nicht mehr dem internationalen Standard. Heute profitieren verschiedene Unternehmen davon, dass mit den bestehenden Sonderregelungen ausländische Gewinne tiefer besteuert werden. Neu sollen alle Unternehmen mit dem gleichen Steuersatz besteuert werden. Das schafft Steuergerechtigkeit für alle Unternehmen.

### Wettbewerbsfähigkeit sichern

Das attraktive steuerliche Umfeld hat in den letzten Jahrzehnten dazu geführt, dass zehntausende Arbeitsplätze geschaffen, in die Bildung und Forschung investiert und die Steuereinnahmen von Unternehmen seit 1990 vervierfacht wurden. Von einem starken und attraktiven Standort profitieren also alle.

### Steuereinnahmen sichern

Alle Firmen können von der vorteilhaften Besteuerung von Forschungs- und Entwicklungskosten (Patentbox) oder der Forschungsförderung profitieren, welche die Steuerreform mit sich bringt. Besonders für den Forschungs- und Bildungsstandort Schweiz ist dies von grosser Bedeutung – die Forschung wird gestärkt.

Mit der Steuerreform wird die Verlagerung von bis zu 24'000 mobilen und hochmobilen Unternehmen ins Ausland verhindert. Diese tragen momentan über 5 Milliarden jährlich zu den Gewinnsteuereinnahmen bei, investieren 50 Prozent der privaten Forschungsgelder und vergeben wichtige Aufträge an Schweizer

Neuanlagen • Umänderungen  
Beton- und Natursteinarbeiten  
Gartenpflege  
Grabpflege • Bepflanzungen

amrhein  
gartenbau gartenpflege & grabpflege

Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

seit 1991

Kantonsstrasse 38  
6048 Horw  
Telefon 041 340 03 44  
www.amrhein-gartenbau.ch

Wenn es um Immobilien geht!

Als Horwer kenne ich den örtlichen Markt bestens. Rufen Sie mich an!

Heinz Sigrist  
RE/MAX Luzern Exklusiv, Pilatusstrasse 34  
CH-6003 Luzern, T +41 41/ 429 60 00

remax.ch

Blumen verzaubern

Wir beraten Sie gerne persönlich

Stiftung Brändi  
social und professionell

Dorfgärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens,  
Tel. 041 320 43 55 - www.braendi.ch  
Mo 13.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 08.00 - 12.00 Uhr,  
13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

KMU. Ohne die Steuerreform drohen diese Milliardenbeträge verloren zu gehen. Das sind Gelder des Bundes, der Kantone und der Gemeinden, die sonst schmerzlich fehlen würden. Fielen die Steuerbeiträge der internationalen Firmen weg, müssten Privatpersonen und KMU für die Fehlbeträge aufkommen.

### Arbeitsplätze und Wohlstand sichern

Über 150'000 Personen arbeiten für gesondert besteuerte Firmen und sind von der Steuerreform betroffen, weil deren Stellen bei einer Ablehnung der Steuerreform auf dem Spiel stehen. Die Steuerreform betrifft jedoch nicht nur grosse Unternehmen, sondern auch KMU. Viele KMU und zehntausende Arbeitsplätze sind auf diese Firmen angewiesen. Denn grosse Unternehmen sind wichtige Auftraggeber von KMUs. Dieses Zusammenspiel der Unternehmen ist entscheidend für die Schweiz. Die Steuerreform sorgt somit dafür, dass die Schweizer KMU ihre Aufträge nicht ans Ausland verlieren. Mit der Steuerreform sichern wir also wichtige Arbeitsplätze und sorgen auch für eine wettbewerbsfähige und erfolgreiche KMU-Wirtschaft.

## L20

### Die nächste Etappe von «horw mitte»

Das Baugesuch für die Überbauung an der Allmendstrasse (Baufeld A) liegt auf. Es entspricht voll und ganz den Vorgaben der Bebauungsplanvorschriften. Diese sehen sieben Vollgeschosse vor und ermöglichen eine reine Wohnnutzung. Das Wohnen ist

ab Hochparterre (59 cm über Terrain) möglich. In den beiden L-förmigen Gebäude sind 60 bzw. 82 Wohnungen mit insgesamt 14'100 m<sup>2</sup> Wohnraum geplant. Die Gewerbelokalfläche ist mit 255 m<sup>2</sup> klein. Die vier Lokale entstehen an der Allmendstrasse. Sie sollen diese beleben. Davor sollen 14 Parkplätze entstehen. Verkaufsflächen sind nicht erlaubt. Es ergeben sich zwei Innenhöfe: der eine ist als begehbarer urbaner Raum und der andere eher als grüne Spielfläche möbliert. Beide Innenhöfe liegen im Schatten der hohen Gebäude. Die Gebäude wirken mit ihren glatten Fassaden und den beachtlichen sieben Stockwerke und 23 m Höhe kühl und erdrückend.

Es werden dereinst um die 300 Personen in diesen Gebäuden wohnen. Werden sich diese Menschen als Horwer Bürger fühlen? Wo werden sie sich in ihrer Freizeit aufhalten? Wo mit ihren Kindern im Freien spielen? In den Bebauungsplanvorschriften steht: «Die an die einzelnen Baufelder angrenzenden öffentlichen Freiräume, Anlagen und Plätze sind parallel mit den Freiraumkonzepten dieser Baufelder zu entwickeln. Die Koordination erfolgt durch die Gemeinde.» Davon ist nichts sichtbar. Im Freiraumkonzept des Baufelds A wird darüber sinniert, dass die Stieleiche doch besser durch die nichtheimische Sumpfeiche ersetzt werden soll. Da ihre Früchte kleiner sind, beschädigen sie die darunterstehenden Autos weniger. Setzung der Prioritäten.

Die Fachkommission der Gemeinde kommt zum Schluss: «Dem vorliegenden Gesuch können die geforderten Qualitäten in städ-

tebaulicher und architektonischer Hinsicht attestiert werden.» Begeisterung klingt anders. Welche Qualitäten erachtet die Fachkommission als gefordert? Das ganze Projekt ist kalt und lieblos auf maximale Rendite getrimmt. Kein Kompromiss für eine lebenswertere Stadt.

Was könnte besser laufen? Vieles. Ein Gemeinderat, der bei der Gestaltung die Bevölkerung mit einbezieht, eine Fachkommission, die höhere Ansprüche stellt. Eine Raumplanung, die über die Parzellengrenze hinaus gestaltet, die von den Investoren auch Zugeständnisse abringt, zu Gunsten einer überzeugenden urbanen Gesamtplanung.

### Erleichterte Einbürgerung

Wir sprechen hier von jungen Menschen, die ihr ganzes Leben in der Schweiz verbracht haben. Menschen, die dem Ort, an welchem sie leben, sehr viel zu geben haben, gerade mit ihren Wurzeln in andern Kulturen. Menschen, die sich die Anerkennung verdient haben. Selbstverständlich gehören sie zu uns. Es sind Menschen, bei denen es absurd ist zu verlangen, ihre Integration zu beweisen. Menschen die durch ausgrenzende Erfahrungen auch empfindlich sind gegen Diskriminierung. Die Gegenkampagne einer nationalen Partei ist so beschämend realitätsfremd, dass sie sprachlos macht. Darum ein wuchtiges Ja für die erleichterte Einbürgerung.

**PILATES 4YOU**

Jetzt anmelden!

Gruppenkurse  
 Montag 12.00 - 12.50 Uhr  
 Dienstag 19.00 - 19.50 Uhr  
 und 20.00 - 20.50 Uhr  
 Ort Le Théâtre-Gebäude,  
 Grabenhofstrasse 1, Kriens

Anmeldung direkt an [denise.steiner@pilates4you.ch](mailto:denise.steiner@pilates4you.ch)  
 Weitere Kurse und Infos unter: [www.pilates4you.ch](http://www.pilates4you.ch) oder 079 412 46 52

BEST WESTERN  
**Waldegg**  
 HOTEL\*\*\*  
 RESTAURANT  
 BAR

**DAS WALDEGG-TEAM  
 FREUT SICH  
 AUF IHREN BESUCH**

Besuchen Sie das Gasthaus mit Herz  
[www.waldegg-horw.ch](http://www.waldegg-horw.ch) | Tel. 041 340 51 21

## Ref. Kirche

### 11vor11-Gottesdienst

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wo Ihre Wurzeln sind? Gründen Sie an einem Ort, in einer Tradition, in Ihrer Herkunft, oder sagen Sie: «Da, wo ich mich wohl fühle und Menschen habe, die mich tragen, da bin ich verwurzelt»? Was können wir tun, damit wir nicht entwurzelt werden? In der heutigen Zeit sind immer mehr Menschen mobil und ändern von Zeit zu Zeit ihren Wohnort. Verlieren wir so unsere Wurzeln? Brauchen wir sie überhaupt?

In der Bibel finden sich etliche Stellen zum Thema Verwurzelung. Wir wollen uns im 11vor11-Gottesdienst fragen: «Worin bin ich verwurzelt? Was hält mich? Was nährt mich?». Die Kinder erwartet ein eigenes Programm und für die Kleinsten gibt es wieder eine Kinderhüeti. Im Anschluss können wir bei einem gemeinsamen Mittagessen unsere Gedanken austauschen.

**Sonntag, 29. Januar, 10.49 Uhr, Reformierte Kirche Horw**

### Ökumenisches Fraue Znüni

Wir laden Sie herzlich zu Gedichten von Wilhelm Busch ein, die Alois Christen vorträgt.  
**Mittwoch, 1. Februar, 9.00 Uhr**, im Gemeindesaal der reformierten Kirche.

## Kath. Kirchgemeinde

### Leben retten und Freude schenken

Ein Herzstillstand ist immer ein Notfall, jede Verzögerung kann ein Menschenleben kosten. Deshalb hat der Kirchenrat entschieden, drei Defibrillatoren zu montieren:



Foto: Michael Froehle

- In der Pfarrkirche: beim Schriftenstand
- Aussen am Pfarreizentrum: im Bereich Eingang Wohnteil
- Aussen an der Bruderklausenkirche Kastanienbaum: im Bereich Eingang Sakristei

Zudem wird neben den Parkplätzen nördlich des Pfarreizentrums (Untermattweg: neben Mobility-Parkplatz) ein Naturalspenden-Container der Caritas Luzern aufgestellt. Gesammelt werden dort gut erhaltene Kleider, Schuhe sowie Bücher und Spiele.

## Musik zu St. Katharina



### «Na, dann gute Nacht»

Johann Sebastian Bach soll die Goldberg-Variationen auf Wunsch des russischen Gesandten am Dresdner Hof des Grafen Hermann Carl von Keyserlink geschrieben haben. Der in dessen Dienst stehende Cembalist Johann Gottlieb Goldberg, ein hochbegabter Schüler Bachs, sollte dem Grafen jeweils daraus vorspielen, um ihn in seinen schlaflosen Nächten aufzuheitern.

Die Goldberg-Variationen stellen zweifellos den Höhepunkt barocker Variationskunst dar. Seit jeher üben sie eine besondere Faszination aus und ziehen Interpreten wie Zuhörer in ihren Bann.

Nun interpretiert Martin Heini den legendären Zyklus an der Orgel und verleiht ihm durch die vielfältigen Registrierungsmöglichkeiten zusätzliche Farbigkeit. Ein Konzert der Sonderklasse, das man so nur ganz selten zu hören bekommt.

### Goldberg-Variationen

Sonntag, 5. Februar 2017, 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharina Horw

Kollekte: gratis

Nähere Angaben: [www.musikkathhorw.ch](http://www.musikkathhorw.ch)

### Werkeinführung am 1. Februar, 19.30 Uhr

Als Einstimmung in das Konzert veranstaltet die Horwer Volkshochschule am Mittwoch, 1. Februar 2017, 19.30 bis 21.00 Uhr, eine Werkeinführung mit dem Interpreten Martin Heini.

## DTV



Hast du deinen guten Vorsatz für das Jahr 2017 schon umgesetzt? Die verschiedenen Fit-Teams des DTV Horw bieten zielgruppen-gerechte Trainings für Gross und Klein. Wir treffen uns wöchentlich in den Turnhallen Allmend, Biregg, Hofmatt, Mattli und Spitz zum Training. Für die Erwachsenen wird ein Fitness-Training mit Pilates, Aerobic, Fitgymnastik, Atemtechnik, Bodytoning, Yoga, Rückengymnastik, Aroha, Tanz und Spielen angeboten. Die Kinder und Jugendlichen üben sich im Geräteturnen, Spiel und Tanz. Seit Januar steht für die Gruppe 12+ neu Body-Shaping – Stretching – Geräteturnen auf dem Programm. Interessiert?

Informationen zum vielseitigen DTV-Sportprogramm erteilen dir gerne Beatrice Mischler, Präsidentin, Telefon 041 340 43 83, [beamis@bluewin.ch](mailto:beamis@bluewin.ch) (Erwachsenensport) sowie Angelika Haberstroh, Dipl. Sportlehrerin, Telefon 079 690 92 00, [anhaberstroh@bluewin.ch](mailto:anhaberstroh@bluewin.ch); Snjeza Rakic, Telefon 078 835 85 04, [snjeza@gmx.ch](mailto:snjeza@gmx.ch) (Fit Kids-Sport).

## Skiclub Horw



### Glanzresultat an Tour de Ski

Nadine Fähndrich konnte an die guten Leistungen vom letzten Jahr nahtlos anknüpfen. Ihr gelang sogar mit dem 4. Platz über 5 km an der Tour de Ski ein Weltklasseresultat. Dies ist seit Jahren das beste Resultat einer Schweizer Athletin im Weltcup.



## Podestplätze in Engelberg

Nach dem Weltcup konnten wir sie an den ZSSV-Meisterschaften am Samstag, 7. Januar 2017 in Engelberg bestaunen. Vom Skiclub Horw nahmen gegen 22 Läufer in der nordischen Disziplin teil. Dieses Jahr wurde der Anlass zum ersten Mal als Sprint und Teamsprint (Zweier-Teams) durchgeführt. Bei sehr guten Bedingungen wurde um jeden Meter gekämpft, um jede Zehntelsekunde gefightet und um jeden Rang gelaufen. In den Einzelläufen wurde der Skiclub Horw mit 7 Podestplätzen belohnt. Bei den Staffeln durften wir 3 Podestplätze erkämpfen. Dies sind bei den Mädchen U16 Bianca Buholzer und Nadia Steiger (1. Platz) sowie bei Damen Nadine Fähndrich und Claudia Schmid (1. Platz). Bei den Herren gelang unserem Team mit Camillo Piazza und Roland Eggspühler mit dem zweiten Platz eine kleine Überraschung. Wir gratulieren allen Athleten, die für Horw und ihren Skiclub in Engelberg im Einsatz waren und wünschen allen für die weitere Rennsaison alles Gute und viel Erfolg.

## Frauenverein

### Wer Kurs auf einen Stern nimmt, wankt nicht (Leonardo Da Vinci 1452–1519)

Dynamisch auf Kurs ist auch der Frauenverein 2017 unterwegs. Unser vielseitiges Kursangebot wird Sie begeistern. Ob im Bereich von

- Sprachlicher Weiterbildung: Englisch, Italienisch oder Französisch
- Gesundheit und Sport: Yoga, Wassergymnastik, Pilates, Zumba-Fitness, Trampolin

- Kreativ und Freizeit: Nähen, Jassen, Brändi Dog
- Kulinarik und Sinnliches: Kochen, Aromakurs

Infolge grosser Nachfrage führen wir erneut einen Cartonnagekurs durch, in welchem diesmal eine Memory-Box kreiert wird. Weitere Kurse sind laufend in Planung. Ein aufgestelltes Leiterteam lädt Sie zum Mitmachen ein und freut sich auf Sie.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.frauenverein-horw.ch](http://www.frauenverein-horw.ch) oder bei Susanne Felder, Telefon 078 790 60 45.

## Egli-Zunft



Die vielfältige Horwer Fasnacht wird bestimmt auch dieses Jahr wieder schöne Erlebnisse und spannende Momente bringen. Das gesamte Fasnachtsprogramm entnehmen Sie dem Flyer, der dieser Blickpunkt Ausgabe beigelegt ist oder der Übersicht auf den Seiten 10/11.

Im Besonderen können die Kinder am Rüdige Sonntag nach dem Fasnachtszug in der Horwerhalle brillieren. An der grossen Kindermasken-Prämierung darf jedes Kind, als Einzelmaske oder mit einer Sujet-Gruppe teilnehmen. Im Foyer am Kinderstand anmelden, Nummer abholen und mitmachen lohnt sich. Das Eglipaar Harry I. und Helen wird aus allen Teilnehmern fünf Hauptgewinner aussuchen und mit tollen Familienpreisen prämiieren. Alle Kinder, die dabei sind, erhalten ein kleines Dankeschön. Die Egli-Zunft freut sich zusammen mit allen organisierenden Vereinen, mit Ihnen eine schöne Fasnacht 2017 zu leben und zu erleben.

## Trychlergruppe

«Der Fasnachtstreffpunkt» am SchmuDo Bald ist es soweit. Die traditionelle, rüdige und kaum wegzudenkende Dorrfasnacht startet am SchmuDo, 23. Februar 2017, 10.30 Uhr. Die Trychlergruppe und weitere Helfer/-innen freuen sich, Euch alle mit einem feinen Risotto und weiteren Angeboten kulinarisch zu verwöhnen. Bei Auftritten der Nachtheuler und Rasselbandi wird Musikus Sepp zum Schwingen der Tanzbeine animieren.

Hey! Das ist noch nicht alles! Um 13.30 Uhr wird die Trychlerbar lautstark mit Trychlerklängen eröffnet. Die Happy hour von 17.30–18.00 Uhr ist die Gelegenheit, um sich dort zu treffen und für einen folgenden Fasnachtsbesuch in Luzern einzustimmen. Die Bar in der lauschigsten Ecke der Halle mit dem adretten Personal bleibt «open»

**Louis Widmer**  
SWISS DERMATOLOGICA

**Hautpflege-Beratung**  
6. BIS 11. FEBRUAR 2017

**PERSÖNLICH!**  
Hautpflege-Spezialistin von Louis Widmer beantwortet am Donnerstag, 9. Februar, Ihre Fragen.

**GRATIS!**  
Produkte-Proben.

**GESCHENK FÜR SIE!**  
Beim Kauf von Louis Widmer Produkten im Wert von 50 Franken erhalten Sie ein Originalprodukt aus der Körperpflege-Linie.

**wellness** **apotheke**

**Wellness-Apotheke GmbH**, André Conrad  
Kantonsstrasse 96, 6048 Horw  
Tel. 041 340 01 00, [www.wellness-apotheke.ch](http://www.wellness-apotheke.ch)



end» geöffnet und heisst alle hartgesotenen Fasnächtler zum Schlummertrunk vor dem «Chössli lose» willkommen. Die Empfangsdamen können es kaum erwarten, auch Dich/Euch zu begrüßen. Bis bald in der bunten Horwerhalle und ein vorfasnächtlicher Gruss von der Trychlergruppe.

### Guggenmusik Sompfrochle

Ja, wir Sompfrochle bereichern auch in diesem Jahr die Horwer Fasnacht mit den gewohnt schrägen Tönen und einem lokalen Sujet! Für alle, welche uns hören und sehen wollen, spielen wir am Freitag, 17. Februar um 19.00 Uhr an der Brändifasnacht. Am Fasnachts-Sonntag trifft man uns um 10.30 Uhr im Gottesdienst in der Pfarrkirche, und am Nachmittag ab 14.00 Uhr am Horwer Umzug. Am Gütis-Montag besuchen wir um

14.30 Uhr den Fasnachtsanlass im Altersheim Kirchfeld. Das genaue Programm finden Sie auf der Homepage [www.sompfrochle.ch](http://www.sompfrochle.ch). Nach ein paar Jahren Pause organisieren am Gütis-Dienstag von 11.30–13.30 Uhr wieder die Sompfrochle die legendäre Fasnachtssuppe! Neu hat es auch Plätze an der Wärme, da wir die Gratis-Suppe auf dem Gemeindehausplatz beim (und im) Saal Egli ausschöpfen. Der Eglivater wird zu Gast sein, und die Horwer Guggenmusiken sorgen für Unterhaltung. Kommen Sie vorbei, geniessen Sie ein paar fasnächtliche Stunden und eine feine, warme Suppe, im Saal Egli.

### Judo



#### Rückblick/Ausblick

Mit reger Beteiligung wurde im 2016 um den Clubmeistertitel in den unterschiedlichen Kategorien gekämpft. Mit spannenden Kämpfen sorgten die Judokas für Staunen bei Eltern und Verwandten. In der nachfolgenden Jiu-Jitsu-Demonstration wurde vorgezeigt, wie eine bewaffnete Person überwältigt werden kann, was zu schmerzverzerrten Gesichtern beim Publikum führte. Beim anschliessenden Sponso-

renwerfen zeigten die Judokas erneut ihr Können und sammelten gemeinsam einen namhaften Betrag. Nach der Krönung der Sieger des Jahres 2016 fand bei gemütlichem Beisammensein ein Lottomatch mit tollen Preisen statt. Der Vorstand bedankt sich bei allen Judokas und deren Angehörigen für den tollen Einsatz, die Grosszügigkeit und das Interesse. Nach Abschluss eines nassen Jahres (Wasserschaden) freuen wir uns mit vielen Judokas auf den Matten. In diesem Sinne: «Hajime!»

### Quartierverein Winkel



Mit unserer traditionellen Winkler-Weihnacht endete wieder ein spannendes und erlebnisreiches Vereinsjahr. Bei gesungenen Weihnachtsliedern und der von Esther Schmed vorgetragenen Weihnachtsgeschichte verbrachten wir stimmungsvolle Stunden rund um den geschmückten Baum. Mit seiner köstlichen, über dem offenen Feuer zubereiteten Gulaschsuppe hat uns Markus Szarka wieder richtig verwöhnt. Und schon sind wir im neuen Vereinsjahr 2017. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf schöne und spannende Begegnungen und Erlebnisse.

#### Kleintierpraxis Horw

Gemeindehausplatz 12, 6048 Horw  
Tel.: 041 340 62 12



**Praxis für Sprechstunde geschlossen vom 16.02.2017 - 05.03.2017**

**Verkauf geöffnet vom 21.02. - 25.02.2017 und 27.02. - 01.03.2017**

Geschätzte Kundschaft

Die Praxis bleibt während eines Umbaus geschlossen. Deshalb sind in dieser Zeit keine Sprechstunden möglich. Wir bemühen uns aber den Futter- und Medikamentenverkauf dazwischen zu ermöglichen.

Für Notfälle:

[Ennetseeklinik in Hünenberg \(041 780 80 80\)](#)

[Tierklinik Obergrund in Luzern \(041 311 13 80\)](#)

Vielen Dank für das Verständnis.

Ihr Praxisteam Kleintierpraxis Horw



**EDV & Bürotechnik**

**PC-HILFE IN HORW**

**Kantonsstrasse 88**

041 311 27 37, [info@kunz-edv.ch](mailto:info@kunz-edv.ch)

Professioneller PC-Support

Alle Marken!

**Tintenpatronen und Toner  
günstiger als bei MediaMarkt!**

Allen Winklerinnen und Winklern sowie Freunden und Bekannten wünschen wir alles Gute für das Jahr 2017.

Euer Quartierverein Winkel, da wo Nachbarn Freunde sind.

## Wir junge Eltern



### Märlnachmittag mit Jolanda Steiner

Die Schneekönigin ist eine abenteuerliche Reise durch alle vier Jahreszeiten. Das Märchen von Hans Christian Andersen erzählt von einem Mädchen namens Gerda und einem Jungen mit Namen Kay. Dieser ist von der Schneekönigin entführt worden und nur dank dem Mut von Gerda, wird er vom bösen Zauber erlöst und kann glücklich nach Hause zurückkehren.

Wir laden Sie und ihre Kinder herzlich ein, in die Märchenwelt von Jolanda Steiner einzutauchen. Sie hat dieses spannende und zugleich zauberhafte Märchen für Kinder ab 4 Jahren neu geschrieben und gestaltet es mit diversen Perkussionsinstrumenten und Lichtspielen.

Wann: Mittwoch, 8. Feb. 2017  
im Pfarreizentrum Horw

1. Aufführung: 14.00 Uhr

2. Aufführung: 16.00 Uhr

Eintritt pro Kind: Fr. 6.00

Erwachsene: kostenlos

Keine Anmeldung erforderlich.

Ausserdem freuen wir uns über einen Besuch in unserem «Zwärgekafi», welches am 17. Januar und 14. Februar 2017 im Pfarreizentrum stattfindet. Alle Aktivitäten von uns finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite [www.boerse-horw.ch](http://www.boerse-horw.ch) oder folgen Sie uns auf Facebook.

## Frauengemeinschaft

### Bluthochdruck und Herzprobleme

Am Montag, 30. Januar 2017 um 19.30 Uhr lädt die Frauengemeinschaft, zusammen



mit dem Samariternverein, alle Interessierten zum Vortrag «Bluthochdruck – Was ist das?» ins Pfarreizentrum ein. Der Referent, Dr. med. Thomas Käslin, Herzspezialist, weiss genau Bescheid über Ursachen und Erkennbarkeit von Herzproblemen. Gerne beantwortet er im Anschluss auch Ihre Fragen zum Thema. Der Eintritt ist frei, Türkollekte.

### Stricken

Die Frauengemeinschaft strickt und strickt ... auch am Dienstag, 14. Februar 2017 ab 14.00 Uhr im Pfarreizentrum. Stricken Sie doch auch mit, Sie brauchen keine Wolle und Nadeln mitzubringen.

## Pilatusblick



Kürzlich sassen wir mit unseren Gästen im Wohnzimmer der Tagesstätte Pilatusblick. Draussen war es neblig und düster. Wir wünschten uns Sonnenschein und blauen Himmel. Weil kaum Hoffnung bestand, dass das Wetter bald ändern würde, machten wir uns an die Arbeit. Wir holten Karton, Bleistift und Schere, zeichneten einen Kreis, schnitten ihn aus und bemalten ihn gelb. Fertig war unsere Sonne. Seitdem leuchtet bei uns die Sonne, unabhängig davon, ob es draussen kalt und grau oder blau und heiter ist. Menschen mit Demenz haben Wünsche, können sie formulieren, haben Phantasie und Humor, besitzen noch viele Fähigkeiten. Eine Demenz schränkt den Menschen zwar zunehmend in seiner Handlungs- und Urteilsfähigkeit ein und trotzdem ist noch vieles möglich. Es ist uns ein grosses Anliegen, den Gästen Autonomie und Selbständigkeit zuzugestehen. Es gibt verschiedene

Möglichkeiten, eine Aufgabe zu lösen. Das können wir – Geduld und Aufmerksamkeit vorausgesetzt – immer wieder erfahren.

Pilatusblick – Leben mit Demenz, Schiltmattstr. 3, Horw, Telefon 041 340 47 74.

## FC Horw



### Im Seehotel Kastanienbaum

Für einmal ganz gemütlich hat sich der FC Horw zum Weihnachtsessen im Seehotel Kastanienbaum getroffen. Bei Glühwein und Steckenbrot an der Feuerschale auf der Terrasse ist dieses Bild entstanden. Anschliessend genossen wir Käsefondue im Holzhüttli mit wunderschöner Seesicht. Dem ganzen FC Horw, allen Abteilungen, Promotoren und Sympathisanten wünschen wir ein sportliches Jahr 2017.

## Natur- und Vogelschutzverein

### Artenförderung Vögel

An diesem Abend informiert uns Michael Lanz von der Vogelwarte Sempach über die Grundlagen und Massnahmen zur Förderung gefährdeter Vogelarten. Auch unser Förderprojekt für den Wendehals auf der Allmend wird ein Thema sein. Dieser Anlass wird vom Kernteam des Ornithologenstamms organisiert. Interessierte sind herzlich willkommen.

Dienstag, 7. Februar 2017, 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr, Saal Ref. Kirche, Horw

## Aktives Alter

### Senioren-Nachmittag

Wir laden Sie ein zu einem fröhlichen Faschnachtsanlass mit Besuch des Egli-/Weibel-paars und Gefolge. Die Kapelle Hans Seeburger spielt zum Tanz auf und führt mit Witz und Humor durch den Nachmittag. Zu diesem Nachmittag heissen wir alle Seniorinnen und Senioren ab dem 60. Altersjahr herzlich willkommen. Gemütliches Beisammensein mit Fasnachtstreiben bei einem Zvieri.

Dienstag, 21. Februar 2017, um 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum.

Datum	Organisator	Veranstaltung	Zeit	Lokalität
01. Feb. 2017	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	15.30 bis 17.00 Uhr	Saal Egli
	Horwer Volkshochschule	Na, dann gute Nacht!	19.30 bis 21.00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
05. Feb. 2017	Skiclub	Schneehasen	09.00 Uhr	Engelberg, Klostermatte
	Jugendchor Nha Fala	Mitgestaltung Gottesdienst	10.30 bis 11.30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
	Musik zu St. Katharina	Die Goldberg-Variationen auf der Orgel	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
06. Feb. 2017	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
08. Feb. 2017	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	15.30 bis 17.00 Uhr	Saal Egli
10. Feb. 2017	Bibliothek	Buchstart	09.30 Uhr und 10.30 Uhr	Bibliothek
	Sekundarschule/Musikschule	The Blues Brothers	20.00 Uhr	Pfarrzentrum
11. Feb. 2017	Sekundarschule/Musikschule	The Blues Brothers	14.00 Uhr	Pfarrzentrum
	Turnerchörli	Generalversammlung	19.00 Uhr	Restaurant Eule
	Sekundarschule/Musikschule	The Blues Brothers	20.00 Uhr	Pfarrzentrum
12. Feb. 2017	Gemeinde	Abstimmungen	10.00 bis 11.00 Uhr	Foyer Gemeindehaus
	Skiclub	Schneehasen/Schneehasenrennen	09.00 Uhr	Engelberg, Klostermatte
	Sekundarschule/Musikschule	The Blues Brothers	17.00 Uhr	Pfarrzentrum
13. Feb. 2017	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
	Gemeinde	Infoabend Energieberatung	19.00 Uhr	Saal Egli
14. Feb. 2017	Frauengemeinschaft	Strick-Café	14.00 Uhr	Pfarrzentrum
	Rechtsauskunftsstelle des Luzerner Anwaltsverbandes	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
15. Feb. 2017	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	15.30 bis 17.00 Uhr	Saal Egli
	Musikschule	Komponistenportrait «ABBA»	19.00 Uhr	Singsaal Spitz
16. Feb. 2017	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Egli
17. Feb. 2017	Stiftung Brändi, Wohnhaus Horw	Brändifasnacht 2017	18.00 Uhr	Restaurant RubINETTE
18.–19.02.2017	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	Sonntagsfahrbetrieb	13.30 bis 16.00 Uhr	Loki Depot
20.–25.02.2017	Skiclub	Langlauf-/Clublager	ganztägig	Lagerhaus in Zuoz, Engadin
22. Feb. 2017	Horw interkulturell	Conga Treff – interkult. Begegnungsort	15.30 bis 17.00 Uhr	Saal Egli
25.–26.02.2017	Vereinigung Luzerner Maskenfreunde	Maskenprämierung am TATTÜÜ Luzern	18.30 Uhr	Hotel Continental-Park
26. Feb. 2017	Egli-Zunft	Horwer Fasnachtsumzug	14.00 Uhr	Dorf
27. Feb. 2017	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	Öffentliche Führung	17.45 bis 19.30 Uhr	Loki Depot
28. Feb. 2017	Guggenmusik Sompfrochle	Fasnachts-Suppe	11.30 bis 13.30 Uhr	Saal Egli Gemeindehausplatz
29. Feb. 2016	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	Öffentliche Führung	17.45 bis 19.30 Uhr	Loki Depot

**Gesundheits Werkstatt**  
 Naturheilpraxis für  
 Shiatsu  
 Akupunktur  
 Ernährung



Astrid Stalder  
 dipl. Shiatsu Therapeutin  
 dipl. Naturheilpraktikerin TCM

041 342 04 23  
 Stimrütistrasse 40 / 6048 Horw  
 www.gesundheits-werkstatt.ch  
Krankenkassen-Zusatzversicherung anerkannt



**Hörberatung Horw**  
 6048 Horw  
 Kantonsstr. 67  
 Tel 041 342 0502  
 info@ hoeren-horw.ch  
 www hoeren-horw.ch

**GUTSCHEIN  
 GRATIS HÖRTEST**

**Müheloses Hören - Massgefertigt**  
 Diskret und individuell



**GOLD  
 ANKAUF**



**Goldschmiedeatelier**  
 Kurt Müller  
 Luzernerstrasse 16, Kriens  
 Tel. 041 320 84 74